

IMMOBILIEN ZEITUNG

UNTERNEHMEN | 08.08.2014

Immobilien-Softwarehäuser entwickeln gemeinsame Standards

VON LARS WIEDERHOLD

Bald sollen Immobilien-Softwaresysteme verschiedener Hersteller besser harmonisieren. Fünf Anbieter haben sich zu einer Initiative zusammengeschlossen.



Fehlende Standards bei den Softwaresystemen erschweren Property-Managern die Arbeit. Das will die Initiative RES-Q ändern.

Bild: Bilderbox.de

Es ist das Leid vieler Property-Manager: Je nach Mandant müssen sie mit den verschiedensten Softwaresystemen arbeiten. Oft sind diese untereinander nicht kompatibel. Der Arbeits- und Schulungsaufwand, den die Immobilienverwalter deshalb betreiben, ist immens. Deshalb hat das Beratungsunternehmen Bell Management Consultants eine Qualitätsoffensive gestartet, an der sich zunächst fünf Softwarehäuser beteiligen. Die Initiative RES-Q (Real Estate Software-Quality) will einen allgemein akzeptierten Qualitätsstandard schaffen, der das Zusammenspiel der verschiedenen Systeme harmonisiert. Angeschlossen haben sich die Unternehmen control.IT, Flowfact, immopac international, iMS Immobilien Management-Systeme und Nemetschek CREM Solutions. Weiteren Teilnehmern steht der Kreis offen gegenüber.

Die Softwarehäuser stellen selbst Defizite beim Austausch von Portfoliodaten zwischen den einzelnen Systemen im Asset- und Property-Management fest. Die Nachfrage der Kunden nach einer standardisierten Lösung nehme zu. Diese wollen die teilnehmenden Unternehmen nun entwickeln, um sich dann im nächsten Schritt zur Nutzung der entstandenen Standards zu verpflichten.

Während sich frühere Initiativen eher mit der inhaltlichen Definition der Austauschdaten befassten, soll es nun mehr in die Praxis gehen. Dabei will die Initiative Nägel mit Köpfen machen. Schon Anfang kommenden Jahres soll die erste Version eines standardisierten Datenaustauschformats fertig und einsetzbar sein. Daneben will sich RES-Q weiter mit der Analyse von Kundenwünschen und Branchentrends beschäftigen und einen Standard-Leistungskatalog entwickeln. Dieser soll im Rahmen von Ausschreibungen Softwareprodukte vergleichbar machen.

Ansprechpartner für weitere interessierte Softwarehäuser ist Thomas Wenzel, Senior Manager bei Bell Management Consultants (thomas.wenzel@bell-consultants.com).
